

IHK befürwortet Kohlekraftwerk

Lünen. Bei der Veranstaltung „Mehr Wettbewerb auf dem Energiemarkt: Europäische, regionale und kommunale Perspektiven“ hat sich IHK-Hauptgeschäftsführer Reinhard Schulz gestern in Dortmund für ein neues Kohlekraftwerk in Lünen ausgesprochen.

Er betonte, dass der IHK-Bezirk mit den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna auch künftig ein wichtiger Energiestandort bleiben wolle. Das Gemeinschaftskraftwerk Trianel in Hamm sei ein erster Schritt in die richtige Richtung. Die Planung für ein Steinkohlekraftwerk ein zweiter. Auch der Neubau eines 750-Megawatt-Kohlekraftwerkes im Lünen Stummhafen dürfe nicht gefährdet werden.

Die Realisierung dieses Projektes würde Investitionen von einer Milliarde Euro nach sich ziehen. Dies bringe neue Arbeitsplätze und zusätzliche Steuereinnahmen. „Energie ist und bleibt eine Stärke unserer Region“, erklärte Schulz. Die Wirtschaft brauche auch in Zukunft ausreichende und sichere Energie zu vertretbaren Preisen.